



Sie können uns gerne anrufen:

Karl Feser, katholischer Priester, 0971-699 828 17
Christoph Glaser, katholischer Diakon, 0971 699 828 13
Maik Richter, evangelischer Diakon, 0157 – 37267065

Monatsgruß



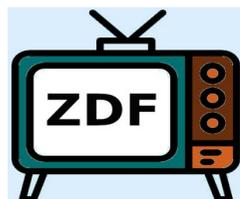
der ev. und kath. Altenheimseelsorge Bad Kissingen

Oktober 2023



Rosenkranzkönigin

1. Rosenkranzkönigin, Jungfrau voll Gnade,
lehre uns wandeln stets himmlische Pfade;
freudig erheben wir / unser Gebet zu dir
Jungfrau, Jungfrau voll Gnade!
2. Rosenkranzkönigin, Mutter du Reine,
gib, dass dir unser Herz ähnlich erscheine.
Schirme uns alle Zeit / treulich in Kampf und Streit. / Mutter,
Mutter, du Reine!
3. Rosenkranzkönigin, Fürstin du hehre,
bitte bei deinem Sohn, dass er gewähre,
was von dem Himmel kommt / und uns zum Heile frommt. /
Fürstin, Fürstin, du hehre!



Fernseh-Gottesdienst
jeden Sonntag
um 9.30 Uhr
im 2. Programm ZDF

Oktober - Rosenkranzmonat

Titelbild: pixabay.de

Bild S.2: Norbert Becker, In: pfarrbriefservice.de



Peter Weidemann in: pfarrbriefservice.de

Aus der Bibel (Lk 2,19)

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Von Perle zu Perle

Gegrüßet seist du Maria voll der Gnade,
der Herr ist mit dir, du bist
gebenedeit unter den Frauen, und
gebenedeit ist die Frucht deines
Leibes *Jesus*,

*... der mich auch im Alter
begleitet.*

*... der mir beisteht in Angst
und Not.*

... der mich tröstet in der Trauer.

*... dem ich alles anvertrauen
kann.*

... der mich beim Namen ruft.

... der mir Hoffnung schenkt.

Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder, jetzt und
in der Stunde unseres Todes.
Amen.



Liebe Leserin, lieber Leser!

*der Oktober gilt in der katholischen Kirche als
Rosenkranz-Monat. Der Rosenkranz gibt Menschen
seit Jahrhunderten Kraft und Trost:*

*Pilgern und Wallfahrern, Kranken und Sterbenden,
Trauernden und Verzweifelten.*

*In den „Geheimnissen“ des Rosenkranz-Gebets
betrachten wir das Leben Jesu: Jesu Menschwerdung
im freudreichen Rosenkranz,
Jesu Leiden und Sterben im schmerzhaften
Rosenkranz, Jesu Auferstehung im glorreichen
Rosenkranz.*

*Vielleicht fügen Sie eigene, ganz persönliche
„Geheimnisse“ in das Gebet ein. Auf der linken Seite
stehen ein paar Beispiele. Finden Sie einen Vers, der
für Sie passt und mit dem Sie beten mögen?*

Ihr Christoph Glaser, Diakon

Zu guter Letzt: Was gibt mir Halt?

Eine todkranke Frau hält etwas fest in der Hand, als ich zu ihr komme. Sie kann nicht mehr sprechen. Doch man spürt, was sie in der Hand hält, ist ihr sehr wertvoll. Die Angehörigen berichten, dass ihre Mutter ein Leben lang mit diesem Rosenkranz gebetet hat, den sie jetzt fest in der Hand hält. Die Worte fehlen, doch die Geste wird zum Gebet. (von Eugen Daigeler)